

3. Brutbiologie der Turteltaube *Streptopelia turtur*

Hubert Schaller, Helmut Schwenkert

a. Chronologie

Ankunft im OAG-Gebiet in der letzten Aprildekade:

22.04.2019: Zellingen (M. Gläßel in naturgucker.de)

22.04.2019: Garstädter Seen (H. Vorberg in naturgucker.de)

23.04.2019: Steinfeld (B. Schecker in naturgucker.de)

29.06.19: Altmain bei Sommerach (D. Uhlich in naturgucker.de)

Das Männchen trifft auf dem Heimzug von Afrika vor dem Weibchen ein.

Brutdauer: 13- 16 Tage.⁸³

Eiablage von Mitte Mai bis Mitte Juli.

2. Jahresbrut im Juli.

Nestlingsdauer 18 bis 23 Tage.

Voll flugfähig nach 25 – 30 Tagen

Wegzug Oktober; letzte Meldung in naturgucker.de am 14. Okt. 2018.
(Helgoland).

b. Revier und Nestbau

Die Männchen treffen meist eher ein, wie bei Langstreckenziehern üblich. Eine Revierverteidigung konnte nicht beobachtet werden. Es werden allerdings über Jahre hinweg bestimmte Reviere immer besetzt, z. B. an der Kompensationsfläche bei Schwarzenau oder beim Steinbruch bei Winterhausen. Nur das Weibchen baut das Nest, das Nistmaterial wird auch vom Männchen herangetragen. Wie andere Taubenarten legt das Weibchen nur 2 Eier pro Brut, weil die Kropfmilch aus dem paarigen Kropf wohl nur für zwei Junge ausreicht.



Abb. 1: Turteltaube
Streptopelia turtur.

22. 06. 2019. Stein-
bruch Winterhau-
sen. H. Schwenkert.

⁸³ Nach: E. Bezzel: Kompendium der Vögel Mitteleuropas. Nonpasseres. Aula Vlg. 1993. S. 617 ff.

c. Balz

Der Balzflug ist ein Girlandenflug wie bei anderen Tauben auch. Das Männchen ruft anhaltend. Es nähert sich unter ständigem „devoten“ Kopfnicken und zwischendurch immer wieder rufend dem Weibchen.

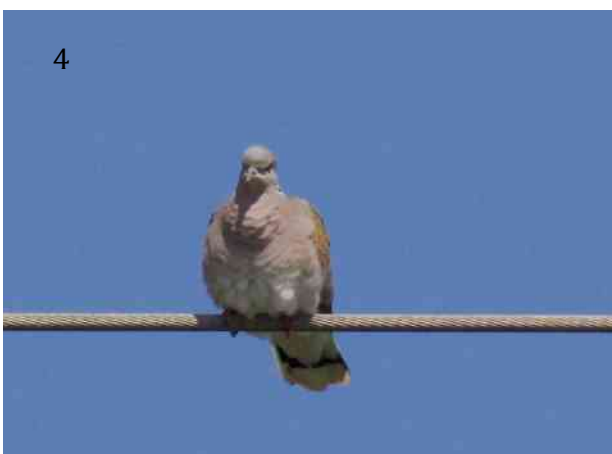


Abb. 2: Links das Weibchen, rechts das Männchen in Imponierhaltung. Abb. 3: Das Männchen nähert sich mit tiefen Kopfnicken. Abb. 4: Aufgeblähter Resonanzraum beim Rufen. Abb. 5: entleerter Resonanzraum.

Als Resonanzraum beim Rufen dient den Tauben eine Erweiterung der Speiseröhre und nicht etwa die paarigen claviculären Luftsäcke wie bei anderen Vogelarten.



Abb. 6: Das Weibchen rückt weg. Abb.7: Es verweigert die Kopula.

d. Zweitbrut

Zwei Jahresbruten sind die Regel.⁸⁴ Wie bei Ringeltaube und Türkentaube dürfte die Zweitbrut im Juli ablaufen. Anfang Juli sieht man auch Türken- und Ringeltauben mit Nistmaterial fliegen, denn es wird ein neues Nest gebraucht, da das alte v. a. im frühen Nestlingsalter verschmutzt wird.

e. Gebietsstatus

Zum Gebietsstatus der Turteltaube siehe Markus Gläsel, H. Schaller, D. Uhlich in: OAG Jahrbuch 2018. S. 115 ff.

Photonachweis: H. Schwenkert: Abb1. H. Schaller Abb. 2 – 7.

⁸⁴ Nach E. Bezzel: Kompendium der Vögel Mitteleuropas. Nonpasseres .S. 619.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch der Ornithologischen Arbeitsgemeinschaft in Unterfranken Region 2](#)

Jahr/Year: 2019

Band/Volume: [2019](#)

Autor(en)/Author(s): Schaller Hubert, Schwenkert Helmut

Artikel/Article: [3. Brutbiologie der Turteltaube *Streptopelia turtur* 174-176](#)